

# Jahresbericht 2021

**donum vitae  
Regionalverband Gießen e. V.**

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder von donum vitae,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2021 war ein Jahr der Gestaltung unserer Neuaufstellung und gleichzeitig geprägt durch die Anforderungen der Corona-Pandemie in unserer Beratungsarbeit. Nachdem die technischen Voraussetzungen geschaffen, inhaltliche Schwerpunkte definiert waren, ging es daran, uns in Gießen und der Region bekannt zu machen und dem guten Namen "donum vitae Gießen" Stimme und Gesicht in der Öffentlichkeit zu verleihen.

Die Gremienarbeit begann, Kontakte wurden hergestellt oder vertieft. Es zeichnete sich ab, dass wir an Beratungszahlen früherer Jahre anknüpfen konnten und zusätzlich zu unserer Beratung mit den finanziellen Hilfen durch die Bundesstiftung Mutter und Kind in der Lage waren, Mittel zur Verfügung zu stellen, die direkt an die Mütter gingen und unmittelbar Hilfestellung in Notlagen leisteten.

Corona lehrte uns, neue Frage zu stellen und Antworten zu erarbeiten. Das neue Phänomen der sog. Sozialen Entfremdung stellte uns vor die Herausforderung, neben der üblichen Beratung vor Ort auch das Möglichkeitsspektrum der digitalen Welt zu eröffnen. Dafür mussten der Ablauf der Beratung, der Einsatz von Methoden

und die Wahl der Werkzeuge neu gestaltet werden. Die Teilnahme an unserem Modellprojekt HELB - Helfen, Lotsen, Beraten gab uns entscheidende Hilfestellungen. Um schwer erreichbare Frauen und Familien insbesondere auch im ländlichen Raum anzusprechen, galt es neue Wege in der mobilen Beratung zu erschließen, durch neue Wege, sprachlich eine Brücke zu bauen und neue Wege in der digitalen Kommunikation zu gestalten. Das haben wir getan.

Wir bedanken uns bei all unseren Unterstützern und Spendern, bei den uns begleitenden und fördernden Behörden. Sie geben uns den Rahmen, den wir mit unseren Möglichkeiten ausfüllen zum Wohl von Frauen und Familien und unter Berücksichtigung von ungeborenem Leben.

Ihre  
Irmgard Klaff-Isselmann

## Die Qualitätsentwicklung:

Um die Beratungsstelle und das Team bestmöglich aufzustellen haben wir 2021 viel Zeit in Fort- und Weiterbildungen investiert. In Zahlen würde das bedeuten: Wir haben im Jahr 2021 an 14 Netzwerktreffen, 16 Meetings im Rahmen des HeLB-Projektes, 13 internen Schulungen, 19 Fortbildungen und an 10 Meetings mit donum vitae Kolleg:innen aus anderen Beratungsstellen teilgenommen. Viele der Fortbildungen wurden uns durch das HeLB-Projekt ermöglicht. Die Vernetzung in Gießen ist ebenfalls gut angelaufen. Neben den oben beschriebenen Netzwerktreffen, konnten wir gemeinsam mit den anderen Beratungsstellen im Gießener Landkreis ein Padlet erstellen und wurden eingeladen, gemeinsam mit anderen Beratungsstellen einen Fachabend im Dezember 2021 mit Fachgespräch und anschließender Diskussionsrunde auszurichten. Leider musste dieser dann aufgrund von Corona abgesagt werden.

## Netzwerkarbeit:

Wie bereits kurz benannt, haben wir 2021 eine größere Werbeaktion gestartet. Rund 2200 Flyer wurden an 109 Schulen, 25 Gynäkologische Praxen, 12 Ämter und Einrichtungen, 14 weitere Beratungsstellen und 11 Hebammenpraxen verteilt. In 89% der Fälle konnten wir die Adressaten zumindest telefonisch persönlich sprechen und uns kurz vorstellen. In der 2. Jahreshälfte konnten wir 15 Internet- Verlinkungen aktualisieren, so dass uns die Klient:innen auch über diverse Familienportale und Suchmaschinen etc. finden können.



**donum vitae**  
Regionalverband Gießen e.V.

Ja – ich unterstütze das Anliegen von **donum vitae** und werde Mitglied.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Jährlich – halbjährlich – vierteljährlich – monatlich  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)  
können von meinem Konto \_\_\_\_\_ €  
als Beitrag abgebucht werden.

Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt z.Z. 30,- €.  
Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit  
ohne Angaben von Gründen widerrufen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**donum vitae  
Regionalverband Gießen e. V.  
Schwangerschaftsberatungsstelle  
anerkannt nach §§ 218/219 StGB**

**Schulstraße 4  
35390 Gießen  
Tel.: 0641 9 72 76 89  
Fax: 0641 9 72 76 90  
beratungsstelle@donumvitaegiessen.de  
www.donumvitae-giessen.de**

**Anmeldung und Information:  
Mo bis Fr 10:00-12:00 Uhr  
Di und Do 14:00-16:00 Uhr**

**Termine nach Absprache auch  
außerhalb dieser Zeiten.**

Spendenkonto  
Förderverein zum Schutz des  
menschlichen Lebens e.V.  
IBAN: DE 89 5139 0000 0000 8251 07  
BIC: VBMHDE5F  
Volksbank Mittelhessen eG

## Dank

**Wir möchten an dieser Stelle unseren herzlichen Dank  
aussprechen an alle, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen:**

**Ein großer Dank gilt  
dem Hessischen Sozialministerium,  
der Stadt und dem Landkreis Gießen  
sowie dem Lahn-Dill-Kreis,  
die unsere Beratungsstelle fördern.**

**Auch unseren Mitgliedern und Spendern möchten wir Dank  
aussprechen, ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit  
nicht möglich.**



## Das HeLB Projekt :

Mit dem Einstieg als Modellberatungsstelle der Transformationsphase des HeLB-Projekts im Mai 2021 konnte die Beratungsstelle ihr Angebot erweitern und digitalisieren. Neben der klassischen Präsenzberatung, die wir auch in Corona-Zeiten aufrechterhalten konnten (dank entsprechender Schutzkonzepte und Maßnahmen) bieten wir verschiedene Onlineformate an. Unter anderem Video-Beratungen über CGM ELVI, schriftbasierte Onlineberatungen über AYGONET und die Telefonberatung. Die Ausstattungen, die das Projekt ermöglicht hat, und das Fachwissen durch die Fortbildungen, Schulungen und durch den intensiven kollegialen Austausch, haben dazu beigetragen, dass die Nutzung der Formate immer selbstverständlicher wurde und die Beratungsstelle mit der digitalen Entwicklung Schritt halten konnte. Die Möglichkeit des Blended Councelling ermöglicht es, auch weit über die Stadtgrenzen hinaus Menschen zu erreichen und die Beratung bzw. die Beratungsformate an den Bedürfnissen der Klient:innen anzupassen. Wir haben Klient:innen, die bis zu 100 km entfernt wohnen und sich bewusst für unsere Beratungsstelle entschieden haben. Auch Klient:innen, die aus der Gießener Erstaufnahmeeinrichtung in andere Einrichtungen verlegt wurden (manchmal 2-3 mal und bis über 50 km entfernt), können wir so noch weiter begleiten bis sie an ihrem Zielort angekommen sind und wir sie dann an die Beratungsstellen vor Ort andocken konnten.



Im Besonderen haben die Beratungsstelle und wir als Team vom kollegialen Austausch und dem Mentoring durch unser Tandemteam und mit den anderen HeLB-Beratungsstellen enorm profitiert. Die Statistische Auswertung der Beratungsformate Im Rahmen des HeLB-Projektes macht deutlich was auch schon vor Ort zu spüren war. Durch die Corona Lage und der damit verbundenen Betretungsverbote, Homeoffice und Schließungen der Einrichtungen konnte unsere Beratungsstelle stabil den Klient:innen Beratungen anbieten. Viele der uns umgebenden Beratungsstellen haben fast keine Präsenzberatungen angeboten, so dass die Klientinnen bei uns vermehrt auf die Präsenzberatung bestanden haben.



Da wir mit unserer Arbeit einen gesetzlichen Auftrag erfüllen, werden wir auch von der Öffentlichen Hand gefördert. Hierdurch ist ein Großteil unseres Haushalts finanziert. Aber eben nur ein Großteil.

Um zu einem ausgeglichenen Haushalt zu kommen, sind wir auf Sponsoren und Spender dringend angewiesen. Wir sind dankbar für jede Spende – ist sie auch noch so klein.

Unser Regionalverband ist als gemeinnütziger Verein anerkannt – daher erhalten unsere Spender selbstverständlich eine entsprechende Zuwendungsbescheinigung, die sich steuerlich auswirkt.

Hier die Daten unserer Bankverbindung für Ihre hochwillkommene Spende:

**IBAN: DE 89 5139 0000 0000 8251 07**  
**Volksbank Mittelhessen eG**

## Auswertung nach Beratungsformat

	Beratungsformat	Summe	Prozent
<b>Online-Beratung</b>	2	2	1,6 %
<b>Präsenzberatung</b>	103	103	83,74%
<b>Telefonberatung</b>	10	10	8,13 %
<b>Videoberatung</b>	8	8	6,5 %
<b>Summe</b>	123	123	100,0 %
<b>Prozent</b>	100 %	100 %	100 %



## Die Beratungen:

Die Entwicklung der Zahlen macht deutlich, dass wir bei den allgemeinen Beratungen fast auf dem Vorjahresstand waren. Wir konnten 2021 eine enorme Steigerung der Erstanträge der Bundesstiftung Mutter und Kind verzeichnen und mehr als das Doppelte an Anträgen verbuchen.

Einzig die Konfliktberatungen sind deutlich zurückgegangen. Sicherlich ein Grund ist die weitverbreitete Information das unsere Beratungsstelle geschlossen wäre, was wir durch persönliche Vorsprache und Werbekaktionen deutlich widerlegen konnten.

Beratungen 2020 - 2021

